



Bildquelle: aboutpixel.de / Glückskeelblatt © Werner Rebel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten uns erst einmal bei Ihnen für die vielen Rückmeldungen auf unsere Newsletter bedanken. Die Ideen, Anmerkungen und Rückmeldungen sind für uns sehr wertvoll und bereichernd und nehmen Einfluss auf unsere Arbeit.

Ein Beispiel möchten wir Ihnen heute gerne vorstellen: In unserem August-Newsletter bekamen wir von Frau Gewinner der Personalleiterin der Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG eine interessante Rückmeldung. Wir behandelten in [diesem Newsletter](#) den Zusammenhang zwischen Glück und Arbeit. In einem Telefoninterview mit Frau Gewinner erfuhren wir mehr: die Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG setzt die theoretischen Erkenntnisse von Glück und Arbeit in die Praxis um. Derzeit werden 20 Beschäftigte verschiedener Positionen und Hierarchieebenen zu „[Corporate Happiness](#)® BotschafterInnen“ ausgebildet. Mit dem Menschen im Mittelpunkt möchte die Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG eine bessere Wertschöpfung, den Erhalt der Fachkräfte, bereichsübergreifende Weiterentwicklung und Verbesserung des Arbeitsplatzklimas und des Kundenkontakts erreichen. Frau Gewinner ist überzeugt vom Erfolg dieses Konzepts und empfiehlt diese Ausbildung jeder Branche: denn glückliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Die Ausbildung dauert 13 Monaten. Folgende Themen werden dabei behandelt - Haltung, Bedeutsamkeit, Stärken, Emotionen sowie Energiemanagement und Partnerschaften. Was hier vielleicht esoterisch oder wenig haltbar klingt, fundiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen: Glück und enge Bindung an den Arbeitsplätzen sorgen für eine geringere Fluktuationsrate, weniger Fehlzeiten, mehr Produktivität und mehr Kreativität. Als BotschafterInnen transportieren die Beschäftigten schon jetzt zu Beginn ihrer Ausbildung die Mission: „eine glückliche Unternehmenskultur“ in der Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG.

Wir wünschen dieser Maßnahme viel Glück; denn:

Erfolg macht nicht glücklich...,

... sondern glückliche Menschen sind erfolgreicher!

Herzlichst Ihre

Tobias Reuter

Marianne Giesert

Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Tagung Arbeitsleben 2025 „Arbeitsfähig in die Zukunft“ mit Juhani Ilmarinen im März 2016 in Berlin
- Psychische Gesundheit: neues E-Learning Tool für Beschäftigte
- Tagesseminar „Arbeit 4.0“
- 2. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement / „BEM Vorort“
- Zertifizierungen zum ACoach und zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in
- Externes Thema (Marianne)
- Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina
- Beratungsangebot: Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung
- Die nächsten Termine

1. Tagung Arbeitsleben 2025 „Arbeitsfähig in die Zukunft“ 01.-02.03.2016 mit anschließendem Seminar 02.-04.03.2016 in Berlin

Vom 01.-02. März 2016 findet die Tagung „Arbeitsleben 2025“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Initiative Neue Qualität der Arbeit und dem WAI-Netzwerk in den Räumen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA in Berlin statt. Für die „Keynote“ konnten wir Prof. Dr. Juhani Ilmarinen gewinnen, der mit seinen über 30jährigen wissenschaftlichen und betriebspraktischen Erkenntnissen und Erfahrungen diese Veranstaltung vorwiegend prägt. Im Mittelpunkt stehen dabei die unterschiedlichen Instrumente des Arbeitsfähigkeitskonzeptes mit dem Haus der Arbeitsfähigkeit. Zusammen wollen wir eine Bilanz über wissenschaftliche und betriebliche Entwicklungen der letzten Jahre ziehen und Ideen sowie Möglichkeiten für die Zukunft entwickeln. Wie kann die Balance zwischen Arbeitsanforderungen und dem individuellen Leistungspotenzial in den Unternehmen erhalten bleiben und gefördert werden? Wie können die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Globalisierung und Digitalisierung gemeistert werden? Prof. Dr. Juhani Ilmarinen wird in diesem Zusammenhang das neue „WAI-Instrument“ den „WAI 2.0“ vorstellen und über aktuelle wissenschaftliche und praktische Ergebnisse aus Finnland und Deutschland berichten.

[Hier gelangen Sie direkt zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung.](#)

2. Psychische Gesundheit: neues E-Learning Tool für Beschäftigte

Im Rahmen des Projekts "Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt" (psyGA) ist ein neues eLearning-Tool für Beschäftigte zur Förderung der psychischen Gesundheit erschienen. Entwickelt wurde es gemeinsam mit der RWTH Aachen.

Dieses eLearning-Tool zur Stressprävention liefert leicht verständliche Vorschläge, wie Sie sich vor stressbedingter Überlastung schützen und selber gesund bleiben können. Dabei setzt es insbesondere bei einer gesundheitsgerechten Gestaltung Ihrer Arbeitsbedingungen an.

[Weitere Informationen sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite der Initiative Neue Qualität der Arbeit.](#)

3. Tagesseminar Arbeit 4.0

Neue Informations- und Kommunikationstechnologien bringen viele neue Gestaltungsmöglichkeiten mit sich. Sei es im Beruf, aber auch im privaten Umfeld. Wichtig ist es, sich mit diesen Entwicklungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen im die Chancen, die sich ergeben zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Unter dem Stichwort „Arbeit 4.0“ hat die Bundesregierung einen Dialog rund um das Thema „Wie soll Arbeit im Zeitalter der Industrie 4.0 gestaltet werden“ gestartet. Ausgehend von (arbeits-)wissenschaftlichen Grundlagen wird in diesem Seminar der Frage nachgegangen, wie sich die Digitalisierung auf den eigenen Arbeitsplatz / das eigene Unternehmen auswirken kann (oder bereits schon auswirkt) und wie die Chancen von Arbeit 4.0 ergriffen und umgesetzt werden können. Dabei

werden Schnittstellen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ebenso beleuchtet wie Handlungsfelder im eigenen Unternehmen diskutiert.

Die nächsten Termine:

16.03.2016, 9.30 Uhr - 17.30 Uhr, Nürnberg

20.07.2016, 9.30 Uhr - 17.30 Uhr, Mainz

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

4. Zweites Forum BEM / „BEM Vorort“ Tobias

5. Zertifizierungen zum ACoach und zum Betrieblichen Gesundheitsmanager/in Tobias

6. Externes Thema (Marianne)

7. Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina

Israel ist facettenreich und von vielen Einflüssen geprägt, z.B. von ethnische Gegensätze innerhalb der jüdischen Bevölkerung, Glaubensvielfalt und Glaubensfragen, politische Gegensätze, der arabischen Minorität – nichts ist in diesem Land selbstverständlich, alles wird hinterfragt. Aber: auf diesem Nährboden, geprägt durch eine fast 3000-jährige Bildungstradition und ein spannendes Gemisch von Menschen unterschiedlichster Herkunft, gedeihen Wissenschaft und Fortschritt wie kaum in einem anderen Land, wird tagtäglich mit rasantem Tempo Arbeit und Leben gestaltet.

Auf dieser Reise werden Möglichkeiten geschaffen, das gewaltige Kulturerbe, die vitale Lebendigkeit, das pulsierende Tempo und die ungeheure Kreativität dieser Region zu erfahren. Wie wurde in dieser Region gearbeitet und gelebt? Welchen Stellenwert hatte die Arbeit? Wie waren die Unterschiede zwischen reich und arm? Wie ist das Leben heute in der Gegenwart?

In der Vielfalt der Kulturen auf historischem Grund werden wir neue Möglichkeiten entdecken Arbeit und Leben zu gestalten sowie Konflikte anzugehen und zu bewältigen.

Termin: 26.06.-03.07.2016

[Weitere Informationen zur Studienreise und Anmeldung finden Sie hier.](#)

8. Beratungsangebot Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung

Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung bzw. die Ergänzung einer bereits bestehenden Gefährdungsbeurteilung mit psychischen Aspekten wirft in vielen Unternehmen Fragen auf. Das Themenspektrum greift von der Planung, über die Auswahl eines geeigneten Messinstrumentes bis hin zur Auswertung. Manche Unternehmen haben sich bereits auf den Weg gemacht, haben Daten gesammelt und wünschen sich Unterstützung bei der Beurteilung und Maßnahmenableitung.

Egal an welchem Punkt Sie sich in Ihrem eigenen Prozess befinden – wir unterstützen Sie gerne. Sei es in einem Orientierungsworkshop, bei der Auswahl, Erhebung und Auswertung von validen Daten, oder bei der konkreten Maßnahmenableitung. Sprechen Sie uns an.

Bei Interesse können Sie sich sehr gerne direkt an Prof. Anja Liebrich wenden:

anja.liebrich@arbeitsfaehig.com.

9. Die nächsten Termine

März 2016

01.-04.03.2016

[3. Arbeitsleben 2025: Vom Betrieblichen Gesundheits- zum Arbeitsfähigkeitsmanagement \(Tagung und Seminar\), Berlin](#)

14.03.2016	<u>Tagesveranstaltung Fallsupervision BEM , Mainz</u>
16.03.2016	<u>Tagesveranstaltung Arbeit 4.0, Nürnberg</u>
April 2016	
10.-11.04.2016	<u>Tagesveranstaltung Prävention und Gesundheit, Mainz</u> (Come together am 10.04.2016)
27.-29.04.2016	<u>Rhetorik I, Mainz</u>
Mai 2016	
02.05.2016	<u>Tagesveranstaltung Fallsupervision BEM. Mainz</u>
04.05.2016	<u>Wir bauen das Haus der Arbeitsfähigkeit, Mainz</u>
10.-13.05.2016	<u>Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach (AFCoach) im BEM</u> (Grundlagenschulung), Berlin
11.-13.05.2016	<u>Rhetorik II, Mainz</u>
Juni 2016	
01.-03.06.2016	<u>BGM Modul 4: Grundlagen und Basiswissen Betriebliche</u> <u>Gesundheitsförderung, Mainz</u>
06.-07.06.2016, Mainz	<u>Achtsam Gesund Arbeiten - Gesund führen durch achtsames Handeln,</u> Mainz
09.-10.06.2016	<u>2. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Berlin</u>
15.-16.06.2016	<u>Gefährdungsbeurteilung: Top oder Flop?, Nürnberg</u>
22.-24.06.2016	<u>Rhetorik III, Mainz</u>
24.06.2016	<u>Wirkungsvoll und doch gelassen: das etwas andere Motivationstraining,</u> Nürnberg
26.06.-03.07.2016	<u>Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt</u> <u>gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina, Israel</u>

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
- Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

